Herren Bezirksklasse Gr. 2

Postsportverein Edertal Frankenberg : TSV 1912 Roda
Montag, 09.10.2023, 19:30 Uhr

Herrmann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank Marko Herrmann, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV 1912 Roda das Auswärtsspiel beim Postsportverein Edertal Frankenberg in der Herren Bezirksklasse Gr. 2 mit 9:5 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 4. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Jesco Fischer den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Hess / Krause ihren Gegnern Heck / Baumann beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Berkenkopf / Lipinski, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Skopnik / Herrmann verloren. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit 1:3 verloren Ernst / Wollert ihre Partie gegen Cronau / Fischer. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nicht so gut lief es im Anschluss für Marc-Andre Hess bei seinem 0:3 gegen Marko Herrmann. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 36 Bällen endete und von Hess verloren wurde. Lange dagegenhalten konnte Jens Berkenkopf beim 2:3 gegen Sven Skopnik. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Berkenkopf dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Die richtige Taktik hatte Arnd Lipinski indessen beim 3:0-Sieg gegen Erhard Cronau von Beginn an. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Heinz Krause beim letztendlich klaren 0:3 gegen Uwe Heck. Wie überlegen der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Krause im gesamten Match nur 4 Punktgewinne gelang. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Ein Satz reichte nicht, weshalb Till Ernst die Partie gegen Stefan Baumann, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Sieg holte Jürgen Wollert bei seinem 3:1 gegen Jesco Fischer. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Postsportverein Edertal Frankenberg und des TSV 1912 Roda. Marc-Andre Hess konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Sven Skopnik beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hess nun bei 5:3, während Skopnik bislang 2 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Jens Berkenkopf seinem Gegner Marko Herrmann letztlich beim 7:11, 11:9, 8:11, 6:11 nicht gefährlich werden. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:7 (Berkenkopf) und 5:1 (Herrmann). Leider musste Uwe Heck anschließend sein Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den Postsportverein Edertal Frankenberg. Mittlerweile stand es damit 5:7. Keine Chancen hatte indessen Heinz Krause beim 8:11, 0:11, 0:11 gegen seinen Kontrahenten Erhard Cronau, so dass Cronau seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Völlig ohne Chance war Krause hierbei im zweiten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Beim 0:3 gegen Jesco Fischer fand Till Ernst von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.10.2023 (22:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 18.10.2023 gegen den TSV 1912/60 Bromskirchen III, während der TSV 1912 Roda am 13.10.2023 gegen den TTV 1994 Korbach II antritt.

Statistik:
Postsportverein Edertal Frankenberg
Doppel: Hess / Krause 1:0, Berkenkopf / Lipinski 0:1, Ernst / Wollert 0:1
Einzel: M. Hess 1:1, J. Berkenkopf 0:2, A. Lipinski 2:0, H. Krause 0:2, T. Ernst 0:2, J. Wollert 1:0
TSV 1912 Roda
Doppel: Skopnik / Herrmann 1:0, Heck / Baumann 0:1, Cronau / Fischer 1:0
Einzel: S. Skopnik 1:1, M. Herrmann 2:0, U. Heck 1:1, E. Cronau 1:1, J. Fischer 1:1, S. Baumann 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.10.2023 (22:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").